

Pressemitteilung Richard Wagner Der Ring des Nibelungen - Rheingold, 11.05.2009

Liebe Journalisten, sehr geehrte Damen und Herren,

Richard Wagners **DER RING DES NIBELUNGEN** – das umfangreichste Musikdrama in der klassischen Musik – ist eine enorme Herausforderung für jedes Opernhaus. Geprägt von der hohen Anforderung an das künstlerische Ensemble gilt es ebenso, den Anforderungen des Wagnerschen Gesamtkunstwerks gerecht zu werden. Das **Deutsche Nationaltheater Weimar** wagte diesen Schritt und schmiedete den *Ring des Nibelungen*, der in den Jahren 2006 – 2008 erstmals nach mehr als 50 Jahren wieder zur Aufführung gelangte.

Richard Wagner widmete sich zwischen 1851 und 1874 der Komposition des außergewöhnlichen und anspruchsvollen Werkes. *Der Ring des Nibelungen* ist als Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend konzipiert und setzt sich aus den vier Opern *Das Rheingold*, *Die Walküre*, *Siegfried* und *Götterdämmerung* zusammen.

In den nächsten vier Monaten veröffentlicht Arthaus Musik nun jeweils eine Oper aus dem Ring-Zyklus und komplettiert somit nach und nach das gesamte Werk. Das Deutsche Nationaltheater Weimar feierte „selbstbewusst den Start zu einem ‚Ring des Nibelungen‘“ schrieb die Thüringer Landeszeitung. Den glanzvollen Auftakt der Ring-Tetralogie macht dabei *Das Rheingold* unter der **musikalischen Leitung** von **Carl St.Clair** und in der **Inszenierung** von **Michael Schulz**. Die von Presse und Publikum vielumjubelte Aufführung aus dem Weimarer Nationaltheater ist ab sofort im Handel sowohl auf DVD als auch auf Blu-ray Disc erhältlich.

Unter dem Dirigat von Carl St.Clair spielte die **Staatskapelle Weimar** „bemerkenstwert frisch, transparent farbig und plastisch“ (FAZ). Mit dem Bühnenensemble **Mario Hoff** (Wotan), **Alexander Günther** (Donner), **Tomas Möwes** (Alberich), **Renatus Mészár** und **Hidekazu Tsumaya** in den Rollen der Riesen Fasolt und Fafner, **Christina Hansmann** (Fricka), **Silona Michel** (Woglinde) und viele mehr präsentierte Carl St.Clair ein herausragendes Sängensemble, die „ohne Ausnahmen über sich hinauswachsen“, so die OTZ.

Der Ring des Nibelungen ist eine Koproduktion von Arthaus Musik und Zoom Production in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar.

Pressestimmen:

„Das Nationaltheater Weimar eröffnet mit Wagners Ur-Ur-Szene einen vielversprechenden neuen ‚Ring‘-Zyklus.“ (*Gerhard R. Koch, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.07.2006*)

„Carl St.Clair versteht sich auf die Klang gewordene Weltuntergangstimmung ebenso wie auf das transparente Waldesflirren. Eine Glanzleistung!“ (*Frankfurter Rundschau, 17.10.2007*)

„...sehens- und hörenswerter ‚Ring‘-Auftakt.“ (*Jürgen Otten, Opernwelt, 9/2006*)

„Faszination in Weimar!“ (*Christoph Suhre, Der neue Merker, 9/2006*)

„Carl St.Clair führte die Staatskapelle Weimar durch eine ebenso klug aufgebaute musikalische Gestaltung, sodass sich Musik und Szene bestens ergänzten und ein ausgezeichneter Gesamteindruck entstand.“ (*K.-F. Schuller, Opernglas, September 2006*)

ARTHAUS MUSIK GMBH

MAIN OFFICE: GROSSE BRAUHAUSSTRASSE 8 • D - 06108 HALLE (SAALE) • TEL. +49 (0) 345 2 99 89 49 50 • FAX +49 (0) 345 2 99 89 49 99
MARKETING & SALES OFFICE: NEUE SCHÖNHAUSER STRASSE 19 • D - 10178 BERLIN • TEL. +49 (0) 30 52 13 56 50 • FAX +49 (0) 30 52 13 56 49
BANKVERBINDUNG: SPARKASSE LEIPZIG • BLZ 860 555 92 • KONTO 1100 74 46 45
GESCHÄFTSFÜHRER: TORSTEN BÖNNHOFF, ERWIN STÜRZER
SITZ DER GESELLSCHAFT IST HALLE / SAALE • AMTSGERICHT STENDAL • HRB 6919 • USTID NR. DE 813091503

„Das Deutsche Nationaltheater Weimar hat allen Grund, stolz zu sein, denn dieser ‚Ring‘ stellt unter Leitung des neuen, amerikanischen Generalmusikdirektors Carl St.Clair eine außergewöhnliche musikalische Leistung unter Beweis, die einmal mehr demonstriert, dass nicht nur in Bayreuth ein ‚Ring‘ hörenswert sein kann, vielleicht sogar an anderen Orten eher noch als in Bayreuth.“ (*Dieter David Scholz, MDR Figaro, 17.07.2006*)

„Alles in allem ein Abend, der neugierig auf die Fortsetzung macht und ein Beweis ist, dass auch in den kleinen Theatern der sog. Provinz gutes, wenn nicht sogar besseres Theater gemacht wird.“ (*A.M.H., Operapoint, 3/2007*)

„Beim Rheingold ging es jetzt auf der Bühne allemal so spannend zu wie in der Wirklichkeit. Opernchef Michael Schulz hat einen der spannendsten und vielversprechendsten ‚Ring‘-Aufakte der letzten Zeit geboten.“ (*Roberto Becker, Neues Deutschland, 18.07.2006*)

Weitere Informationen zu **Das Rheingold** sowie die druckfähige Coverabbildung entnehmen Sie bitte dem Anhang dieser Mail.

Rezensionsexemplare von **Das Rheingold** können angefordert werden bei:

Cornelia Babrikowski
Arthaus Musik GmbH
Große Brauhausstraße 8
06108 Halle (Saale)
Tel: +49 (0) 345 2 99 89 49 60
Fax: +49 (0) 345 2 99 89 49 99

email: cbabrikowski@arthaus-musik.com
www.arthaus-musik.com

ARTHAUS MUSIK GMBH

MAIN OFFICE: GROSSE BRAUHAUSSTRASSE 8 • D - 06108 HALLE (SAALE) • TEL. +49 (0) 345 2 99 89 49 50 • FAX +49 (0) 345 2 99 89 49 99
MARKETING & SALES OFFICE: NEUE SCHÖNHAUSER STRASSE 19 • D - 10178 BERLIN • TEL. +49 (0) 30 52 13 56 50 • FAX +49 (0) 30 52 13 56 49
BANKVERBINDUNG: SPARKASSE LEIPZIG • BLZ 860 555 92 • KONTO 1100 74 46 45
GESCHÄFTSFÜHRER: TORSTEN BÖNNHOFF, ERWIN STÜRZER
SITZ DER GESELLSCHAFT IST HALLE/SAALE • AMTSGERICHT STENDAL • HRB 6919 • USTID NR. DE 813091503